

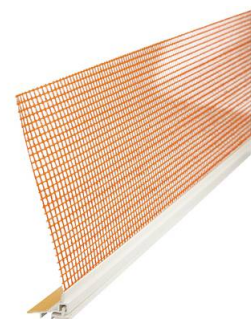
Capatect Teleskop-Gewebeanschlussleiste

Kunststoffprofil mit ultraverschweißtem Glasgewebe und selbstklebendem PE-Dichtband mit zweidimensionaler Bewegungsaufnahme.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Kunststoffprofil mit selbstklebendem PE-Dichtband und Glasgewebe für saubere, schlagregensichere Anschlüsse von Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme an angrenzende Bauteile, wie z.B. Fenster oder Türen, mit zweidimensionaler Bewegungsaufnahme.						
Verwendungszweck / Eigenschaften	<p>Profillänge: 1,4 lfm / 2,4 lfm Gewebefahne: 12,5 cm</p> <p>Um eine einwandfreie Funktion der Profilanschlüsse an Fenster und Türrahmenkonstruktionen sicherzustellen, müssen richtig ausgeführte Anschlussdetails vorhanden sein. Die Fenster- und Türrahmenkonstruktionen müssen nach dem neuesten Stand der Technik so befestigt sein, sodass unzulässige Bewegungen auszuschließen sind.</p> <p>Der WDVS-Verarbeiter hat einen schlagregensicheren Anschluss von Fenster, Türen und Rahmenkonstruktionen an ein Wärmedämmverbundsystem zu gewährleisten.</p>						
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ keine starre Anbindung der Putzschale an Einbauteile ■ zweidimensionale Bewegungsaufnahme durch zwei ineinander gesteckte Profile mit Dichtlippen ■ anbringen im Verbund ist durch die Verschiebbarkeit der 2-teiligen Leiste möglich ■ flexibler Anschluss ohne Verschraubung ■ gleiches Gewebe wie in der Flächenarmierung = kein systemfremdes Material ■ Klebestreifen für Folie zur Abdeckung des Fensters ■ selbstklebend ■ UV-beständig ■ schlagregensicher ■ alterungsbeständig 						
Lagerung	Die Lagerung muss geschützt vor extremen Witterungseinflüssen (Regen, Hitze, Frost usw.) erfolgen. Bei gebogen gelagerten oder auch transportierten Leisten können bleibende Verformungen, sowohl am Glasgewebe als auch an den Kunststoffteilen, entstehen. Diese Verformungen werden durch anhaltende Sonnenbestrahlung (Material wird aufgeheizt) zusätzlich vergünstigt. Derart beschädigte Leisten dürfen nicht mehr verarbeitet werden!						
Verpackung / Gebindegrößen	<p>1,4 lfm Profil (25 Stück = 35 lfm / Packung)</p> <p>2,4 lfm Profil (25 Stück = 60 lfm / Packung)</p>						
Artikelstamm	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art.-Nr.</th> <th>Gebindeeinheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2045 0001</td> <td>1,4 lfm Capatect Teleskop-Gewebeanschlussleiste</td> </tr> <tr> <td>5155 0001</td> <td>2,4 lfm Capatect Teleskop-Gewebeanschlussleiste</td> </tr> </tbody> </table>	Art.-Nr.	Gebindeeinheit	2045 0001	1,4 lfm Capatect Teleskop-Gewebeanschlussleiste	5155 0001	2,4 lfm Capatect Teleskop-Gewebeanschlussleiste
Art.-Nr.	Gebindeeinheit						
2045 0001	1,4 lfm Capatect Teleskop-Gewebeanschlussleiste						
5155 0001	2,4 lfm Capatect Teleskop-Gewebeanschlussleiste						



Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Die geplante Kante ausmessen und am Untergrund anzeichnen. Die Anschlussleiste auf die erforderliche Länge zuschneiden. Den Abdeckstreifen von der selbstklebenden Seite des weißen Dichtbandes entfernen und die PVC-Leiste nach dem Ausrichten an den, mit Synthesa Universalreiniger gereinigten, Untergrund fest andrücken. Der Anpressdruck ist für die Festigkeit der Klebeverbindung am Untergrund entscheidend. Nachfolgend die Dämmplatten so verkleben, dass sie bündig mit der Vorderkante der PVC-Leiste abschließen. Nach ausreichender Trocknung der verklebten Dämmplatten kann in diesem Bereich das Glasgewebe in die jeweils zum Einsatz kommende Armierungsmasse eingebettet werden. Auf 10 cm Überlappung der Gewebe muss geachtet werden.</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	<p>Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen hinsichtlich der Armierungsmasse die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter + 5 °C absinken.</p>
Verbrauch	<p>1 lfm / lfm</p>
Hinweise	<p>Die den Produkten beigelegten Verarbeitungshinweise und die Auswahlkriterien für Anschlussleisten (siehe Verarbeitungsrichtlinie der Qualitätsgruppe WDVS) sind zu beachten - wichtig für Gewährleistungsansprüche!</p> <p>Grundsätzlich sollen nur ganze Stangen ohne Stoß eingebaut werden. Sind Leistenstöße unvermeidlich, so sind diese im oberen Drittel einzubauen. Das Flächen- bzw. Laibungsgewebe ist im Stoßbereich bis an die Leistenabzugskante der Armierungsmasse heranzuführen. Für Rissfreiheit im Stoßbereich von Anschlussleisten kann nicht gewährleistet werden. Entscheidend für die Klebekraft - und damit für die spätere Endhaftung der Leisten am Untergrund - ist ein starker Anpressdruck bei der Verklebung. Der Gewebestreifen der so verklebten Leisten muss maximal nach 4 Tagen in die Armierungsmasse eingebettet werden. Die Armierung bzw. die Endbeschichtung darf die Sollbruchstelle des Abknicksteges der Schutzlasche nicht überragen, da sonst der Abknicksteg nicht sauber abgetrennt werden kann. Zum Schutz des Fensters kann eine Abdeckfolie auf den Laschen des Anschlussprofils fixiert werden. Dazu muss der Schutzstreifen des Klebebandes auf der abtrennbaren Lasche abgezogen werden. Auf diesem Klebeband wird dann die Schutzfolie fixiert. Nach Fertigstellung der Fassadenarbeiten wird diese Lasche vorsichtig abgezogen, dadurch wird die Teleskopfähigkeit der Gewebeleiste ausgelöst (Reißverschlussprinzip).</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Alle Untergründe müssen eben, trocken, frei von haftmindernden Rückständen, staub- und fettfrei, sowie tauglich für die Verklebung von Anschlussleisten bzw. Dichtbänder sein. Vor Montagebeginn müssen alle Untergründe gründlich (Reiniger Empfehlung: Synthesa Universalreiniger) gereinigt werden. Bei speziellen Oberflächen (Lack- bzw. Pulverbeschichtung) ist vor dem Anbringen der Profile der Untergrund entsprechend vorzubehandeln. In Zweifelsfall mit dem Fenster- bzw. Türlieferanten Kontakt aufnehmen.</p> <p>Generell ist eine Klebprobe durchzuführen!</p> <p>Klebprobe: Ein kurzes Stück der geplanten Anschlussleiste wird an die vorher, gründlich mit Synthesa Universalreiniger, gereinigte Rahmenkonstruktion aufgeklebt, fest angedrückt und nach ca. 10 min. abgezogen. Dabei muss der Bruch im Schaumdichtband erfolgen. Ablösungen des Klebebandes direkt vom Untergrund sind nicht zulässig - sie weisen auf eine unzureichende Verklebung mit dem Untergrund hin. Nach der Klebprobe sind die Schaumstoffandrückstände wieder restlos zu entfernen. Sollte trotz der oben angegebenen Untergrundvorbereitung kein entsprechend tragfähiger Untergrund erlangt werden, so ist der Untergrund mit Capatect Primerstift vorzubehandeln. Nach ausreichender Abluftzeit ist eine neuerliche Klebprobe durchzuführen. Eine positive Klebprobe ist dann gegeben, wenn die Kontaktfläche der Anschlussprofile durchgängig ist und mind. 80 % beträgt. Sollte dennoch keine positive Klebprobe erzielt werden, so können diese schlagregensicheren Anschlüsse mit Capatect Fugendichtbänder (vorkomprimierte, selbstexpandierende Dichtbänder) hergestellt werden.</p> <p>Hinweis zum Reinigungsmittel: Synthesa Universalreiniger immer an einer (nach Fertigstellung des WDVS nicht mehr sichtbaren) Probefläche testen.</p>



Capatect Primerstift für Anschlussleisten:
Art-Nr. 013330001



Technische Information: Capatect Teleskop-Gewebeanschlussleiste, Stand: 03 / 2016

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at